



Oktober bis November 2015

# Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde

**ST. MARIEN LAMME**

**Aus dem Inhalt**  
Gemeinde  
vorgestellt:

**Gesprächskreis**  
**Betrachten und**  
**Bedenken**

**Filmabend:**  
**Plastic Planet**

**10 Jahre Ev. Kita**  
**St. Marlen**

**Gospelworkshop**  
**mit Andreas Burau**



**Gemeinde vorgestellt**

Gemeinde lebt von vielen ...	4
Was verbirgt sich hinter "Betrachten und Bedenken"?	5

**Veranstaltungen/Termine**

Familiengottesdienst .....	10
Erntedankfest - Wer schmückt mit?- Wer hat im Garten geerntet? .....	11
Gartenaktion im Herbst .....	11
Wochenende mit Gospelworkshop .....	12
Ab Oktober wieder für den Adventskalender eintragen .....	19
Termin zum Vormerken: Vokalensamble Vivat.....	19
Termine zum Vormerken: Adventskonzert, Märchenabend .....	20
Junge Schauspieler gesucht / Krippenspiel .....	21
Gottesdienste im Überblick .....	24
Nächtlicher Pilgerweg .....	40

**Information**

Neues aus dem Kirchengemeindeverband .....	7
Ressourcen schonen; Film Plastic Planet .....	9
Flüchtige Begegnung mit dem Thema Flucht .....	16
Bereits 1000 Sendungen auf Radio Okerwelle .....	18
Stopp Fracking .....	20
Neue Bestattungsart auf dem Evangelischen Hauptfriedhof .....	22

**Rückblick**

Paddeltour auf der Oker mit der Vater-Kind-Gruppe .....	8
---	---

**St. Marien Spezial**

Buch-Vorstellung .....	14
Kinderseite .....	15

**Ev. Kindertagesstätte**

Ev. Kindertagesstätte zum 10-jährigen Jubiläum .....	27
Interview mit Frau Knolle .....	29
Einladung zum Jubiläum .....	31

**Familienzentrum**

Familienzentrum Lamme muss bleiben .....	32
Zwergensprache .....	33
Wald erleben mit allen Sinnen - Waldführung für Familien .....	34
Handarbeitstreff .....	34
Musikkindergarten .....	35
Elternkochclub "International" .....	35
Starke Eltern - Starke Kinder .....	62
Themennachmittag: Erziehen mit mehr Gelassenheit.....	37
Erste-Hilfe-Kurs am Kind - Erste Hilfe rettet Leben .....	37
Überblick über alle Veranstaltungen des Familienzentrums .....	38

**LÖW+ Jugend**

Termine .....	41
Teamfreizeit vom 19. -25. Oktober .....	42
Superwochenende vom 06. bis 08. November .....	43

**Freud und Leid .....** 44

**Wer - wann - wo? .....** 46

**Impressum .....** 47

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

### **Die Störche, wir Menschen und Gott**

Es ist schon ein beeindruckender Anblick, wenn dieser große schwarz-weiße Vogel mit seinen langen roten Füßen durch unsere Wiesen stolziert.

Manche unter uns bringen den Storch sogar mit ihrer Familienplanung in Verbindung. Der Legende nach gilt der Storch als derjenige, der neues Leben in unsere Häuser und Familien bringt. Deshalb wird nach der Geburt eines Kindes vor manchem Haus eine Storchenfigur angebracht.



Andere ergreifen die Initiative, um den Storch in unseren Wiesen anzusiedeln. Seit einigen Monaten verfolge ich mit diversen Einwohnern unseres Stadtteils Lamme ganz fasziniert die Initiative unseres Landwirts, Heino Geismar, das Storchen-Leben mit einem Storchenhorst in den Wiesen zwischen Tiergarten und Lamme zu beleben.



Als Anfang April die ersten Störche aus ihren afrikanischen Winterquartieren in unserer Region Einzug hielten, da besetzten sie die ihnen bekannten Storchenhorste, z.B. zwischen Vechelade und Wahle oder südlich von Vechelde. Sie reparierten das Nest, paarten sich, wechselten sich beim Brüten ab. In diesem Jahr ging alles gut, so dass einige Wochen später die Jungvögel schlüpfen, unablässig mit Futter versorgt wurden, erste Flugversuche unternahmen und immer selbstständiger wurden. Bald werden Alt- und Jungstörche sich wieder gemeinsam auf die lange Reise zurück nach Afrika machen.

Nachwuchs hat es im Lammer Storchenhorst noch nicht gegeben. Aber unser Horst ist zumindest von mehreren Störchen inspiziert worden. Es wird sogar berichtet, dass der ein oder andere dort auch schon einmal übernachtet hat.

Man kann dies alles als "einfach natürlich" abhaken. Man kann es aber auch im Licht der Beziehung zwischen Gott, Mensch und Natur bedenken, wenn wir beispielsweise überwältigt die Geburt eines Kindes feiern.

Dann wird Natur zur Schöpfung. Anschaulich begegnet uns darin Gottes Liebe.

Gott schafft Beziehung zu Natur und Mensch und setzt Menschen in Beziehung zur Natur, wenn wir Menschen Anteil an der Natur nehmen und sie als von Gott geschaffen wahrnehmen.

Das grandiose Schauspiel eines Storchens Lebens, verweist dann auf die Liebe des Schöpfers, der wir im kommenden Jahr erneut entgegenblicken.

Beim Erntedankfest am 04. Oktober feiern wir Gottes Schöpfung und können einstimmen in den Lobpreis Gottes wie er in Psalm 104,24 zu hören ist:

**HERR, wie sind deine Werke  
so groß und viel!**

**Du hast sie alle weise geordnet  
und die Erde ist voll  
deiner Güter.**

*Benedikt Ling*



## Gemeinde lebt von vielen ...

Durch das Engagement Einzelner kommt Leben in die Gemeinde. Damit Sie als Leser unseres Gemeindebriefes einen Einblick in die einzelnen Gruppen bekommen, haben wir seit einem Jahr diese Rubrik: Gemeinde vorgestellt aufgenommen.

In dieser Ausgabe stellen wir den Gesprächskreis "Betrachten und Bedenken" vor. Vielleicht macht Sie der Artikel ja neugierig und Sie schauen einfach mal vorbei bei dem nächsten Termin. Viel Spaß beim Lesen.

*Heinke Kiy*

## Was verbirgt sich hinter "Betrachten und Bedenken"?

**Esther Schaar hat die Initiatoren des Gesprächskreises "Betrachten und Bedenken" interviewt. Sie sprach mit Wibke Sjuts und Bernhard Kiy:**

Der Gesprächskreis "Betrachten und Bedenken" lädt regelmäßig zu einer Reihe von mehreren Abenden ein. Könnt ihr kurz beschreiben wie ein solcher Abend abläuft?

**W. S.:** Begonnen wird um 20.00 Uhr und offiziell geht es bis 21.30 Uhr. Je nachdem wieviel Gesprächsbedarf ist, kann der Gesprächskreis auch etwas länger dauern.

Nach der Begrüßung um eine gestaltete Mitte, welche das Thema aufnimmt, beginnen wir mit einem Lied. Darauf folgt ein Gebet und die Hinführung zu dem entsprechenden Text oder wir starten gleich mit der Bibelstelle.

**B. K.:** Je nach Thema stellen wir den Autor des Bibeltextes vor und erklären als Hintergrundinformation die Absicht, die mit der Bibelstelle bzw. den Psalmen und Evangelien verfolgt wurde.

**W. S.:** Um uns die Bibelstelle zu erarbeiten, benutzen wir die Methode "Bibel teilen", die für uns den roten Faden für einen biblischen Gesprächsabend bildet.

Hierbei geht es darum, dass der Text zunächst gelesen wird, danach entwickelt sich ein Gespräch. In dem Gespräch teilen wir uns mit, was einen besonders und aus welchem Grund angesprochen oder berührt hat.

Anschließend singen wir meist ein Lied, gefolgt von einem Gebet, z. B. "Mache mich zum Werkzeug deines Friedens" von Franz von Assisi oder ein freies Gebet durch Bernhard,

ein Vaterunser und Segen runden unseren Abend ab.

Mit Tee und Keksen klingt der Abend dann aus.

*Aus welchen Gedanken und Ideen heraus entstand der Gesprächskreis?*

**W. S.:** Ich bin mit meiner Familie öfter zu den Familienfreizeiten gefahren. Dort fanden wir die Gespräche so schön, dass sich die Idee entwickelte, dieses hier in der Gemeinde fortzusetzen.



## Gemeinde vorgestellt

*Wie kam der Gesprächskreis "Betrachten und Bedenken" zu seinem Namen?*

**B. K.:** Das Betrachten oder auch Meditieren von biblischen Texten hat in der Geschichte der Kirche eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert.

Man betrachtet biblische Texte, manchmal auch Bilder und Skulpturen und fügt eigene Gedanken dazu. Aufgrund der Betrachtung, der inneren Auseinandersetzung und der eigenen Gedankengänge kann man hervorragend mit anderen ins Gespräch kommen, die eigenen Anregungen mit anderen teilen, sowie Lebens- und Glaubensfragen miteinander bedenken.

*Wie oft finden die Abende statt?*

**B. K.:** Meist haben wir einen Block von drei bis vier Abenden zu einem Thema. Wir hatten aber auch schon sechs Abende.

*Was macht euch besonders viel Freude daran?*

**W. S.:** Mir gefällt besonders das Ideensammeln und die spezielle Vorbereitung für jeden einzelnen Abend.

**B. K.:** Schön ist es für mich, mit Wibke die Abende zu entwickeln. Manchmal erfordern sie auch eine spontane und kurzfristige Änderung. Wir halten nicht starr an einem Konzept fest.

*Gibt es Zukunftsideen, die ihr gerne verwirklichen wollt?*

**B. K.:** Ich habe bereits darüber nachgedacht und möchte gerne Gesprächsabende über den Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer anbieten.

**W. S.:** Wir haben keinen 5-Jahres-Plan, unsere Ideen entstehen im spontanen Gespräch, meist aus Impulsen, Seminaren oder Anregungen, die uns ansprechen. Oft brauchen wir nur wenige Minuten bei einer Tasse Kaffee, um ein Thema zu finden, das wir dann weiterentwickeln.

Für die nächsten Gesprächsabende "Betrachten & Bedenken" zum Thema "**Dietrich Bonhoeffer**" laden wir ein

am Mittwoch, 11. und 18. November 2015,  
20.00 - 21.30 Uhr,  
Kirchhaus, Frankenstr. 28





## Neues aus dem Kirchengemeindeverband

### Namensänderung

Auf seiner Sitzung am 9. Juli hat der Vorstand des Kirchenverbandes eine Namensänderung beschlossen. Damit folgt er dem Vorschlag der Landeskirche, den "Pfarrverband neuen Typs" in "Kirchengemeindeverband" umzubenennen. Der neue Zusammenschluss unserer vier Kirchengemeinden heißt unter dem neuen Namen nun also **"Kirchengemeindeverband Nordwest in Braunschweig"**.

### Gemeinsamer Gemeindebrief

Im Sommer letzten Jahres erschien eine gemeinsam gestaltete Broschüre zum Start des Pfarrverbands als erstes gemeinschaftliches Druckwerk. Es stellte sich die Frage, ob in Zukunft nur noch ein gemeinsamer Gemeindebrief herausgebracht werden sollte. Auf mehreren Treffen haben Kirchenvorstände und Redaktionsteams einen Konzeptentwurf erstellt, indem die nächsten Schritte für mehr Übereinstimmungen festgelegt wurden. Aussehen und Format der vier Ausgaben sollen angeglichen werden. Das Layout-Programm und die Erscheinungstermine werden einheitlich. Bestimmte Artikel, die alle vier Gemeinden gleichermaßen betreffen, werden gleich gestaltet.

Darum finden Sie auf S. 24 in dieser Ausgabe eine Liste, in der alle Gottes-

dienste der vier Gemeinden abgedruckt sind. Auch die Jugendseiten und LÖW+ Veranstaltungen werden in Zukunft in allen Gemeindebriefen identisch sein und für die Redaktionsteams eine Arbeitserleichterung darstellen. Außerdem wird vermehrt über interessante Aktionen der anderen Gemeinden informiert.

Aus Sicht des Kirchenvorstands St. Marien ist der Gemeindebrief ein wichtiges Element im Gemeindeleben und Profil unserer Kirchengemeinde, sodass wir zur Zeit noch nicht auf eine eigene Ausgabe verzichten möchten.

### Klausurtag

Am 5.9.15 trafen sich die Kirchenvorstände des Kirchengemeindeverbands im Wichernhaus, um Ideen und Strategien zu entwickeln, wie zukünftig mit nur drei (zur Zeit vier) Pfarrstellen die Besetzung der Gottesdienste an den fünf bestehenden Gottesdienstorten sichergestellt werden kann.

Bei einer Bestandsaufnahme zeigte es sich, dass in den vier Gemeinden eine große Vielfalt an unterschiedlichen Gottesdienstformen existiert und jede Gemeinde ein sehr individuelles Gottesdienstprofil besitzt. Im Frühjahr soll nun ein weiteres Klausurtreffen stattfinden, um die hier entstandenen Ideen weiterzuentwickeln.

Mathias Sjuts



## Paddeltour auf der Oker mit der Vater-Kind-Gruppe

Am Samstag, den 18. Juli 2015 fuhren wir bei bestem Paddelwetter vom Kirchhaus Lamme zu unserer Einstiegsstelle am Mittellandkanal in Watenbüttel. Die ausgebuchte Vater-Kind-Aktion zum Ausklang des Schuljahres bestand aus elf Vätern und 19 zum Teil erwachsenen Kindern, die sich auf acht Boote (sieben Kanadier und ein Doppelkajak)

verteilten. Die Stimmung war hervorragend. Mit tatkräftiger Hilfe des DLRG samt Schnellboot am Stützpunkt in Watenbüttel konnten wir auf unseren Booten den Kanal überqueren. Auf der gegenüberliegenden Seite mussten wir die Fahrzeuge wieder aus dem Wasser heben und zur Einstiegsstelle der Oker tragen.



Auf den folgenden ca. 7,6 km Richtung Groß Schwülper hatten wir viel Spaß beim Paddeln einerseits, andererseits auch brenzlige Situationen zu überstehen, da der vorher wütende Sturm einige Baumhindernisse in unseren Streckenverlauf gelegt hatte. Am Wehr Walle wurde endlich die schon



früh lautstark eingeforderte Picknickpause eingelegt. So wurde für manche Teilnehmenden das gemeinsame Essen zum Höhepunkt des Tages. Ihnen sei der Abschlusstermin der Saison, das Kochen für die Mütter am 14. November, ans Herz gelegt.

Auch am Wehr gelang dann das Aus- und Einwassern problemlos. Alle haben die Strecke letztendlich hervorragend gemeistert.

Zwischenzeitlich hatten helfende Mütter die Boothänger ziehenden Autos bereits an unserer Ausstiegsstelle in Position gebracht - Danke an Wibke und Sabine. Insgesamt konnten wir wieder ein positives Fazit ziehen. Seit nunmehr zwölf Jahren machen wir uns gemeinsam so manchen Wochenendtag im Rahmen der Vater-Kind-Aktionen schön, spannend, lecker, geheimnisvoll und bunt, wer wollte da nicht dabei sein...

### Die nächsten Aktionen:

**So, 11.10.** 10.00 Uhr Bogenschießen

**Sa, 14.11.** 15.00 Uhr Kochen

Jörn Fresdorf



## Ressourcen schonen und Müll vermeiden - ökologisch und ökonomisch sinnvoll

Wer seinen täglichen Konsum mit gutem Gewissen genießen möchte, der sollte sich Gedanken über so wichtige Fragen wie der nach dem effektiven Einsatz der natürlichen Ressourcen unseres Planeten machen. Ressourceneffizienz kann ganz viele unterschiedliche Gesichter haben. Sier konsequent umzusetzen bedeutet nicht, auf gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Es bedeutet vielmehr über liebgewonnene Gewohnheiten nachzudenken und sie kritisch zu hinterfragen. Im Rahmen der diesjährigen Europäischen Woche der Abfallvermeidung möchten wir uns mit dem Thema "Plastik" auseinander setzen und zeigen daher am **Freitag, 27. November um 20.00 Uhr** den Film "Plastic Planet" im Kirchhaus.

"Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur Trockenhaube, von der Quietscheente bis hin zum Auto. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken.

Im Film PLASTIC PLANET sucht Regisseur Werner Boote, dessen eigener Großvater ein Pionier der Plastikindustrie war, weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und unglaubliche Zusammenhänge auf. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Wer verliert? PLASTIC PLANET ist ein unterhaltsamer und investigativer Film, der zeigt, dass Plastik zu einer Bedrohung für Mensch und Umwelt geworden ist.

Mit dem Film PLASTIC PLANET reist man rund um den Globus und entdeckt eine Welt, die ohne Plastik nicht mehr existieren kann, die aber gleichzeitig mit den Problemen und Risiken dieser Kunststoffe zu kämpfen hat. In PLASTIC PLANET findet Regisseur Werner Boote erstaunliche Fakten und deckt unglaubliche Zusammenhänge auf. Mit eindrucksvollen Beispielen, wissenschaftlichen Interviews und faszinierenden Begegnungen entlarvt PLASTIC PLANET die schöne neue Plastikwelt. Was machen wir aus Plastik, und was macht das Plastik mit unserer Welt?" (Quelle: [www.plastic-planet.de](http://www.plastic-planet.de))

Katja Sellmann

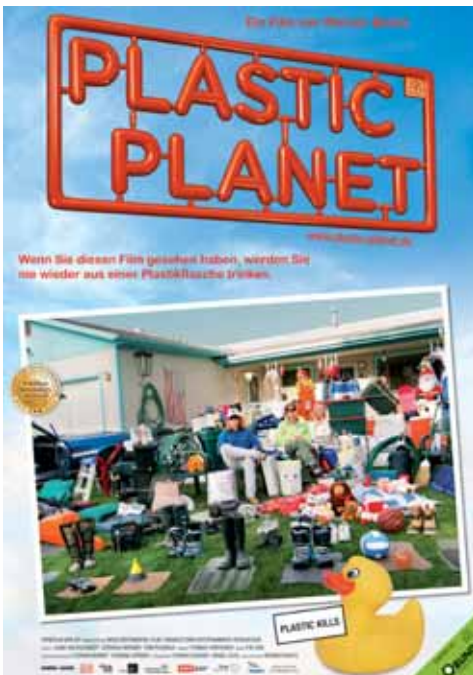


Foto: thomaskirschner.com



## Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

um gemeinsam

- zu singen
- Geschichten aus der Bibel auf verschiedene Art lebendig werden zu lassen
- sich wundern, dass der Inhalt dieser alten Geschichten bis heute aktuell ist und ihre Aussagen in unseren Alltag übertragbar sind
- im Gebet zu danken und zu bitten
- sich freuen, dass Gott uns wertschätzt und liebt
- uns unter Gottes Segen stellen
- im Kleinen Kirchcafe zu plaudern, basteln oder spielen

Auf ein Wiedersehen in den nächsten Familiengottesdiensten  
am **Erntedankfest**, den **4. Oktober 2015** und  
am **1. Advent**, den **29.11 2015** jeweils um **10.00 Uhr**

*Für euer Famgodi-Team Anne Liedtke*



### Erntedankfest - Wer schmückt mit?- Wer hat im Garten geerntet?

Wie immer wird auch zum diesjährigen Erntedankfest unsere Kirche geschmückt. Wenn Sie Gemüse, Kartoffeln, Obst und Blumen spenden möchten, können Sie diese während der Bürozeit

**Freitag, den 02.10.2011**

zwischen 9:00 und 11:00 Uhr  
abgeben.

Wer Lust und Zeit hat, die Kirche für den Gottesdienst mit vorzubereiten, ist dazu herzlich eingeladen am Samstag, 03.10.2015 nach Absprache im Kirchhaus.

Wir freuen uns auch, wenn jemand eine Suppe kochen oder einen Kuchen für das Kirchcafé nach dem Erntedankgottesdienst backen würde. Bitte bei **Frau Rott, Tel. 57 80 68** melden.



### Gartenaktion im Herbst

Wir haben einen schönen Kirchgarten und das soll auch so bleiben:

**Am Samstag, den 17.10.15** wollen wir wieder eine Gartenaktion durchführen. Zum Winter müssen die Beete winterfest gemacht werden und an manchen Ecken muss geschnitten, geräumt, gehackt werden. Dafür brauchen wir Sie und dich! Wir freuen uns über jede Hilfe. Bitte Arbeitsgeräte wie Hacke, Spaten, Heckenschere, Schubkarre usw. mitbringen.



Bei schlechtem Wetter werden wir Kirchhaus und Kirche von innen auf Vordermann bringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, denn wer arbeitet muss auch essen und trinken!.

Um besser planen zu können, freuen wir uns über jede Anmeldung bei

**Frau Rott, Tel. 57 80 68**

oder per Mail:

**[doris.rott38@gmail.com](mailto:doris.rott38@gmail.com)**

## Veranstaltungen / Termine

### Wochenende mit Gospelworkshop in St. Marien

Vom **Freitag, 06.11.2015 bis zum Sonntag, 08.11.2015** veranstaltet die Kirchengemeinde St. Marien einen Gospelworkshop mit dem Pianisten und Sänger Andreas Burau aus Oldenburg. Er selbst ist gebürtiger Braunschweiger und ein leidenschaftlicher Gospelmusiker. Unter anderem hat er schon mit dem Gospelchor Lüneburg und dem Verein music4all e.V. zusammengearbeitet. Seine große Leidenschaft ist es, mit Menschen zu singen, um die Freude an der Musik zu teilen.

Erleben Sie ein begeisterndes Wochenende mit aktueller Gospelmusik.

Noten- oder Englischkenntnisse werden nicht benötigt. Jeder kann mitmachen und die Besonderheit des Gospels erleben. Die Teilnahmegebühr beträgt **35€** (erm. **25€**).

Wenn Sie nicht selbst singen möchten, sind Sie dennoch herzlich zum **Abschlusskonzert** eingeladen am **Sonntag, den 08. 11.** um **18.00 Uhr in der St. Marienkirche.**

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie

im Gemeindebüro, Telefon: **290 61 98** oder unter [burau.gospel@gmx.de](mailto:burau.gospel@gmx.de).

### Gemeindebrief-Anzeigen



[www.thomaehof.de](http://www.thomaehof.de)

*Mit 40  
pflegebedürftig?  
Unvorstellbar!*

„Bis vor kurzem habe ich das auch gesagt.

Aber als mich meine Krankheit immer mehr einschränkte,  
war das Angebot der **Jungen Wohngruppe**  
doch sehr verlockend.“

Info: Frau Jasper | Tel. 0531 - 581140  
Thomaestr. 10 | 38118 Braunschweig



**Stiftung St. Thomaehof**  
*Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.*



# Gospelworkshop

in St. Marien Lamme

mit Andreas Burau

**Fr, 06.11.15 (Beginn 18:00)  
- So, 08.11.15**

**Mit Abschlusskonzert:  
Sonntag, 08. November,  
18.00 Uhr in der  
St. Marienkirche**



**Kosten: 35€, erm. 25€**

**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien  
Frankenstraße 28, 38116 Braunschweig**

**Infos und Anmeldung über das Gemeindebüro:  
0531/290 61 98    [buero@st-marien-lamme.de](mailto:buero@st-marien-lamme.de)  
oder unter        [bureau.gospel@gmx.de](mailto:bureau.gospel@gmx.de)**

# Buch-Vorstellung

Marlene Fritsch/Elli Bruder

## Wie Sankt Martin seinen Mantel teilte, Patmos 2014

In einigen Wochen am 11. November ist wieder Sankt-Martins-Tag: Viele Kinder ziehen mit ihren Laternen durch die Straßen, singen Lieder und erinnern an den Heiligen St. Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte und ihn so vor dem Erfrieren rettete.

Das Bilderbuch von Marlene Fritsch erzählt mit farbenfrohen Illustrationen von Elli Bruder die bekannte Geschichte anders. Neben der Hauptperson Martin taucht sein Kollege Darius auf, der im Gegensatz zu Martin nicht auf andere Menschen achtet, immer nur an sich denkt und auf seinen Vorteil bedacht ist.

Ihn kümmert das Schicksal des Bettlers nicht, er klagt diesen sogar an, für seine Situation selbst verantwortlich zu sein. Darius wird in der Geschichte misstrauisch, ungeduldig und schlecht gelaunt dargestellt.

Martin hingegen erfreut sich an der Dankbarkeit des Bettlers und muss lächeln, als der Bettler eingekuschelt in seinen Mantel im Schlaf lächelt. Dem Bettler ist warm und Martin wird auch ganz warm ums Herz. "Man könnte fast meinen, dass ein halber geteilter Mantel wärmer hält als ein ganzer, den man für sich allein behält", denkt Martin am Ende des Buches.

Der Bettler selber wiederum hat am Ende



unter seinem Mantel ein Kätzchen im Arm. Beide wärmen sich gegenseitig.

Mit diesem wunderschönen Bilderbuch können Sie ihre Kinder auf den Sankt-Martins-Tag vorbereiten. Sie können es gerne in der Ortsbücherei Lamme, Frankenstraße 29 (im DGH) montags und mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ausleihen.

*Susanne Fresdorf*





Das kleine Schweinchen Rosa reckt und streckt sich. Ob es wohl an den Ast mit den leckeren Äpfeln kommt, um einen zu pflücken? Wie viele Unterschiede findest du?

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de

### Witziges:

Sitzen zwei vor dem Ofen. Sagt der eine zum anderen: "Feure mal den Ofen an." Der andere daraufhin: "Ofen vor ! Noch ein Tor!"

Sagt der eine wieder zum anderen: "Nein ich meine, du sollst den Ofen anmachen." Der eine darauf zum Ofen: "Na, du kleiner süßer Ofen, hast du heute Abend schon was vor?"

(Auflösung: 8 Unterschiede - Haarband, Schweinebauch, Marienkäfer, blaues Buch, Schweinebeinchen, Blatt, Apfel, Elmerfarbe)

## Flüchtige Begegnung mit dem Thema Flucht!

Im Stadtmagazin Clicclac hat Thorsten Stelzner seine Gedanken zur "alljährlichen Flucht" folgendermaßen beschrieben:

"Ich will hier weg! Raus aus diesem tristen Grau. Raus aus diesen unsicheren Verhältnissen.

Endlich in Gefilde, die zumindest klimatisch für Stabilität stehen.

Ich will Sonne im Sommer, ich will blauen Himmel, ich will glasklares Wasser und Puderzuckersandstrand. - Ich bin ein Klima- oder Wetterflüchtling, ich bin ein Behaglichkeitsasylant.

Ich habe dafür malocht und gespart. Ich habe den Schlepperbanden, den Ausreisebüros horrenden Summen dafür gezahlt, dass sie mich und meine Familie außer Landes bringen.

Und das nur, weil sie mir auf Hochglanzfotos, in Katalogen, in Videos und Reiseberichten gezeigt und versprochen haben: "Hey, da ist es echt wirklich viel, viel schöner als bei dir zu Hause! Also pack deine Samsonites, deine Thermotreckingrucksäcke und mach` dich auf die Edelslipper oder schnür dir deine Goretexboots und ab geht es, wir bringen dich sicher und komfortabel in jeden Winkel dieser Erde!".

Und dann wollen wir so bald wie möglich, wenn die Ferien beginnen, fluchtartig das Land verlassen. Dieses Land verlassen! Wirklich? Na ja, wir kommen wieder. Denn spätestens nach zehn Tagen stellt sich doch so was wie Heimweh ein. Ist es nicht das schönste am Urlaub, wieder nach Hause zu kommen?

Vielleicht sehen sie unsere Sheba-Werbung, mehr brauchen sie auch nicht zu sehen. Nur den einen Spot, der ihnen zeigt: "Da in Deutschland, kriegt die Katze ihr Fresserchen auf dem Silbertablett serviert, jeden Abend, wenn die erfolgreiche MietzemuTTi in ihre Luxuswohnung nach Hause kommt!"

Das reicht! - Immer wenn ich diese Werbung sehe, denke ich: "Was senden wir da eigentlich um die Welt? Wer sieht das, wo und was bedeutet das? Ist dieser Zynismus noch durch irgendetwas zu toppen? Was denkt der Mensch, der Vater, die Mutter, die um das nackte Überleben ihrer Kinder kämpfen? Die Müllhalden durchkämmen, die kilometerweit laufen und Kanister schleppen müssen, für ein paar Liter halbwegs sauberes Trinkwasser?"



Was würde ich, wem dafür geben, um diesem Elend zu entfliehen?

Dafür gibt es kein Urlaubsgeld. Dafür musst du im schlimmsten Falle mit deinem Leben bezahlen.

Aber was bleibt dir denn für eine Wahl, wenn du einerseits Krieg, Hunger, Unterdrückung, Ausbeutung und absolute Perspektivlosigkeit, aber andererseits den puren Luxus, die absolute Verschwendung und die damit verbundene zum himmelschreiende Ungerechtigkeit vor Augen hast?

Keine andere, als die der Flucht.

Keiner, der sich aufmacht, seine Heimat für immer zu verlassen, tut das des Wetters wegen!

Und niemand, der das Glück hatte, hier geboren worden zu sein, sollte urteilen über Flüchtlinge.

Wir alle, die wir hier leben, sollten äußerst dankbar sein, für das Hier und Jetzt. 100 Jahre früher, 100 Jahre später, 1.000 Kilometer, egal in welche Richtung, es wäre nicht besser. Wir haben, warum auch immer, den Sechser im Lotto schon bei der Geburt geschnappt.

Und können uns wirklich den Luxus leisten, vor dem Wetter zu fliehen. Andere Menschen auf dieser Welt haben da tatsächlich ganz andere Probleme ..."



Artikel übernommen aus dem Stadtmagazin *Clicclac*, Ausgabe Juni 2015, Thorsten Stelzner,  
Foto: Andreas Greiner-Napp

## Hilfen für Flüchtlinge

**Textil- und Schuhspenden** besonders Bettwäsche, Laken, Schlafsäcke und Winterkleidung in der Kaufbar des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Helmstedter Straße 135, zu den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 11 bis 20 Uhr) oder in Containern zu finden unter [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de).

**Ehrenamtliches Engagement** ist ebenso willkommen beim DRK Tel. **70211661** oder der Freiwilligenagentur Tel. **48 11 020** zu melden.

Weitere aktuelle Informationen sowie Kontonummern für **Geldspenden** werden auf der Homepage der Stadt Braunschweig unter [www.braunschweig.de/fluechtlingshilfe](http://www.braunschweig.de/fluechtlingshilfe) veröffentlicht.

Wer für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge spenden möchte:

Kinderschutzhaus e.V., IBAN: DE 94 2509 0500 0000 9282 67, BIC: GENODEF 1S09

oder Diakonisches Werk, IBAN: DE0952060410000062929299, Kennwort Flüchtlingshilfe



## Blickpunkt Glaube

- Berichte und Interviews aus Kirchen, Gemeinden und Religionsgemeinschaften der Region
- Botschaft des Sonntags
- Veranstaltungstipps für die Region

### Bereits 1000 Sendungen auf Radio Okerwelle

"Religion gilt ja heute als eine verstaubte Schublade. Aber wenn man die aufzieht, findet man Perlen. Und diese Perlen wollen wir zum Leuchten bringen.", so beschreibt Peter Temme, ehrenamtlicher Redakteur bei Radio Okerwelle die Aufgabe von dem Magazin "Blickpunkt Glaube". Zusammen mit Hartmut Bienmüller ist er zuständig für das Magazin, das am 27. September seine 1000. Ausstrahlung feierte. Die beiden Radiomacher nehmen sowohl christliche als auch Themen aus anderen Religionen oder auch politische Ereignisse wie den Anschlag auf Charlie Hebdo in die Radiosendung auf.

Die Sendungen werden **sonntags von 16.00 bis 17.00 Uhr** ausgestrahlt und am darauffolgenden **Montag** jeweils von **9.00 bis 10.00** wiederholt. Im "Blickpunkt Glaube" werden Personen, Gruppen und Initiativen vorgestellt, die sich im Bereich Religion, Glaube und Kirche engagieren.

Mit Studiogästen aus verschiedenen Konfessionen oder Religionen wird über aktuelle kontroverse Themen diskutiert und es werden interreligiöse Projekte vorgestellt.

Auch Themen, die unsere Gemeinde betreffen, waren schon Thema bei Radio Okerwelle. So war eine Abordnung unseres

**Besuchsdienstkreises** im Studio von "Blickpunkt Glaube" und hat mit dem Redakteur Peter Temme diskutiert. Auch die Seminare **Stufen des Lebens** wurden hier einer breiten Zuhörerschaft näher gebracht.

Neben diesen Themen wird am Ende der Sendung jeweils auf aktuelle interessante Veranstaltungen in der Region hingewiesen. Außerdem gibt es jeweils eine Botschaft des Sonntags.

Die aktuellen Themen hängen im Kirchhaus aus. Hören Sie doch mal unter der **Frequenz 104,6**.

*Heinke Kiy*





### Ab Oktober wieder für den Adventskalender eintragen!

Er ist nun schon eine liebgewonnene Tradition und darf in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen: Der lebendige Adventskalender in Lamme. Jeden Abend in der Zeit vom 1. bis 23. Dezember treffen sich von 17 bis 18 Uhr Bewohnerinnen und Bewohner aus dem alten Dorf, dem Neubaugebiet sowie dem Ortsteil Tiergarten, um gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu singen und zu musizieren.

Die täglich wechselnden Gastgeber laden vor ein geschmücktes Fenster ein und oft entwickelt sich aus dem gemeinsamen Singen anschließend ein gemütlicher Austausch bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen. Es bietet sich an, einen eigenen Becher mitzubringen, um die Gastgeber zu entlasten. Liedtexte für die Adventsabende können bei Bedarf nach Absprache im Gemeindebüro ausgeliehen werden.

Wer Lust hat, den Lammer Adventskalender mitzugestalten, hat ab sofort die Möglichkeit, sich **bei Frau Meyering, im Schreibwarengeschäft** an der **Neudammstr. 2**, in eine Liste einzutragen.

Die Liste wird dann im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht und ist auch auf der Homepage der Gemeinde [www.st-marien-lamme.de](http://www.st-marien-lamme.de) einsehbar.



### Termin zum Vormerken: Das Vokalensembles "VIVAT" in Lamme



Das Quartett kommt für einen Auftritt in unsere St. Marien-Kirche am  
**18. Januar 2016.**

Alle zwei Jahre begrüßen wir die Sänger von Vivat bei uns und jedes Mal ist das Publikum begeistert. Lassen Sie sich auch dieses Mal wieder einladen!

## Termine zum Vormerken:



### Adventskonzert

Wir laden Sie zu einer besinnlichen Stunde mit vorweihnachtlicher Musik am  
**2. Advent, 6. Dezember 2015**  
um **16:00 Uhr** in die Kirche St. Marien  
Lamme recht herzlich ein und freuen uns  
auf Ihr Kommen!

*Chor „Lammari Cantat“*



## Stopp Fracking!

Der Runde Tisch Lamme ([www.Lamme.de](http://www.Lamme.de)) hat sich bei seiner Sondersitzung am 08.09.2015, unter großer und engagierter Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger aus Lamme, Tiergarten, Kanzlerfeld, Wedtlenstedt und der Umgebung gegen die geplanten Bohrungen mit dem höchst umstrittenen Hydraulik-Fracking-Verfahren vor unserer "Haustür" ausgesprochen.

Der Runde Tisch fordert unsere Bundestagsvertreter aus Braunschweig (Dr.

Carola Reimann, SPD, und Carsten Müller, CDU) auf, im Bundestag dagegen persönlich Stellung zu beziehen und gegen das geplante Fracking-Gesetz zu stimmen.

Diese Forderung geht auch an die Vertreter aus Braunschweig, die im Niedersächsischen Landtag vertreten sind.

Der Runde Tisch hat einen Arbeitskreis eingerichtet, der die Maßnahmen gegen das Frackingvorhaben auf dem Lammer Gebiet koordinieren wird.

*Bernhard Kiy*



### Junge Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht

Im ersten Gottesdienst am Heiligen Abend treten Kinder mit einem Theaterstück über die Geschichte von der Geburt Jesu auf. Auch in diesem Jahr soll wieder ein Anspiel aufgeführt werden. Für unser Krippenspiel beginnen die Proben nach den Herbstferien:

Das erste Treffen findet am **05. November** um **16.00 Uhr** statt. Interessierte Kinder sind herzlich willkommen.

Damit für jedes Kind, das auch gern eine Rolle übernehmen möchte, ein Text zur Verfügung steht, melden Sie ihr Kind bitte



mit Angabe der Telefonnummer oder der Mailadresse an bei

Heinke Kiy: 5160624

[kontakt@praxis-kiy.de](mailto:kontakt@praxis-kiy.de)

oder im Büro 2 90 61 98 an

## GEMEINDE.WIR

Kongress der Landeskirche Braunschweig  
für Haupt- und Ehrenamtliche

## Dabei sein!

Am **10. Oktober 2015** startet um **10 Uhr** im Braunschweiger Dom "*Gemeinde.Wir*" - ein Kongress der Landeskirche Braunschweig für Haupt- und Ehrenamtliche.

In Foren und Workshops geht es einen Tag lang um Impulse für die Arbeit in den Kirchengemeinden und um die Zukunft der evangelischen Kirche im Braunschweiger Land.

Tauschen Sie sich aus über praktische Erfahrungen und gute Beispiele. Diskutieren Sie über die Arbeit in den Gemeinden. Erleben Sie unsere Kirche als Gemeinschaft und geistliche Kraft. Entwickeln Sie Anregungen und Wünsche für das kirchliche Leben in unserer Region. All das ist möglich beim Kongress "*Gemeinde.Wir*".

**JETZT ANMELDEN** unter **0531 - 120 540** oder online unter

[www.gemeindepunkt.wir.de](http://www.gemeindepunkt.wir.de)



### Neue Bestattungsart auf dem Evangelischen Hauptfriedhof

Im Ostflügel der Hauptkapelle befindet sich das neue Kolumbarium, das am 20. Mai 2015 auf dem Hauptfriedhof durch Präpstin Uta Hirschler, Pfarrer Christoph Berger und Pfarrer Klaus Meyer eröffnet wurde. Das historisierende Gewölbe wurde saniert und hier der Urnenraum eingerichtet. Er wirkt durch die vielen Fenster mit ihren bunten Mustern hell und einladend.

Wessen Angehörige, Freunde oder Bekannte hier ihre letzte Ruhe finden, kann drinnen verweilen und gedenken. Sitzbänke sind den sechs Urnenwänden in Natursteinoptik zugeordnet. Es wird die Möglichkeit geben, ein Licht an der Grabkammer anzubringen.

Andernorts gibt es diese Bestattungsart schon lange.

Auf dem Hauptfriedhof ist hier nun ein hochwertiges Angebot entstanden. Die einzelnen Urnennischen sind mit Buchenholz ausgekleidet und werden mit individuell zu gestaltenden Namensplatten verschlossen.

Mit dem neuen Angebot wächst die Vielfalt an Formen und Gestaltungen letzter Ruhestätten auch auf dem Hauptfriedhof. Das entspricht den Bedürfnissen vieler Menschen unserer sich verändernden Welt und hilft hoffentlich auch, mit der Anfechtung des Todes umzugehen.

So bleibt zu hoffen, dass das Kolumbarium ein Ort wird, der auch unsere christliche Hoffnung weiterträgt, dass durch Christus dem Tod die Macht genommen ist.

*Präpstin Uta Hirschler*



**Physiotherapiepraxis  
Benjamin Geismar**

Frankenstr. 14  
38116 Braunschweig/Lamme

Tel: 05 31 / 51 60 46 5  
Handy: 01 72 / 45 45 98 6

## ST.-MARIEN LAMME Gemeindebrief



Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder

[gemeindebrief@st-marien-lamme.de](mailto:gemeindebrief@st-marien-lamme.de)

# NEDDY'S

**Schuhmachermeisterbetrieb**

Dorothea Neddermeyer  
Hans-Jürgen-Strasse 5  
38112 Braunschweig  
(Watenbüttel)  
Tel.: 0531-514691



Geöffnet:  
Montag - Freitag  
9:00-12:30 + 15:00-18:00 Uhr  
Mittwoch ganz geschlossen

[www.neddys-werkstatt.de](http://www.neddys-werkstatt.de)

# NATURKOST

**kleiner Heide-Laden** 10 Jahre

Wir feiern im Dezember mit vielen Angeboten und Verkostungen!

Einfach vorbeikommen und schauen.

Lammer Heide 125  
Tel. 0531-377180  
Ihre Familie Krabe



geöffnet: Di, Mi und Do 16.00–19.30 Uhr  
Fr 15.00–19.30 Uhr - Sa 7.30–15.00 Uhr

# Behrens

## Bestattungen

Bestattungsvorsorge –  
aktiv bestimmen  
und gestalten.  
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig  
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 32 04  
[www.behrens-bestattungen.de](http://www.behrens-bestattungen.de)

# Gottesdienste LÖW+

ST. Marien

St. Jürgen

Datum

## September 2015

10.00 Uhr Gottesdienst Präd. Dr. Gerth	10.00 Uhr Gottesdienst Lekt. Schiedung	27.09.2015
---	---	------------

## Oktober 2015

10.00 FamilienGD + Kirchcafé Pfr. Kiy + Team	11.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Behrens	Erntedankfest 04.10.2015
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kiy	Gd. in Wichern Kirchweih	11.10.2015
10.00 Uhr Gottesdienst nn	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Behrens	18.10.2015
10.00 Uhr Gottesdienst Lekt. Frubrich	10.00 Uhr Gottesdienst Lekt. Schiedung	25.10.2015
kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	Reformationstag

## November 2015

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Hille	10.00 Uhr Gottesdienst Präd. Höxter	01.11.2015
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kiy	11.00 Uhr Einer für alle Pfrn. Behrens + Team	08.11.2015
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kiy	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Behrens	Volkstrauertag 15.11.2015
18.00 GD mit Abendmahl Pfr. Kiy	kein Gottesdienst	Buß- und Betttag 18.11.2015
	18.00 ThemenGD Orgel Pfrn. Behrens	Samstag 21.11.2015
10.00 GD mit Abendmahl Pfr. Kiy	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Behrens	Ewigkeitssonntag 22.11.2015
10.00 Uhr FamilienGD, kl. Kirchcafé Pfr. Kiy + Team	15.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Behrens	1. Advent 29.11.2015



**September 2015**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Hille	17.00 Uhr Kreuz singt Team	27.09.2015
---------------------------------------	-------------------------------	------------

**Oktober 2015**

10.15 Uhr Open Air im Gänseanger Pfr. Meyer und Reinhard		Erntedankfest, 04.10.2015
10.00 GD zum Kirchweih-Fest Pfrn. Reinhard	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Meyer	11.10.2015
11.00 Uhr Gottesdienst Lekt. Dr. Lassen	10.15 Uhr Gottesdienst Präd. R. Meyer	18.10.2015
10.15 Uhr Gottesdienst Präd. Dr. Schweer	17.00 Kreuz singt Team	25.10.2015
11.00 Taufsamstag Pfr. Behrendt	kein Gottesdienst	Reformationstag 31.10.2015

**November 2015**

10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Behrendt	10.15 GD zum Reformationstag Pfr. Meyer	01.11.2015
10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Reinhard	10.15 Uhr GD mit Abendmahl Präd. H. Rütters	08.11.2015
10:15 Uhr Friedensgottesdienst in Kreuz Pfr. Meyer und Pfr. Behrendt		Volkstrauertag 15.11.2015
19.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Behrendt, Pfrn, Behrens	19.00 Uhr Taize-GD Pfr. Meyer	Buß- und Betttag 18.11.2015
10.15 GD m. Abendmahl Pfrn. Reinhard	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Meyer	Ewigkeitssonntag 22.11.2015
10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Reinhard	17.00 Uhr Lichterkirche: Eröffn. des Adventskalenders, Team	1. Advent 29.11.2015

**GESANGSUNTERRICHT  
STIMMBILDUNG**  
von Klassik bis Pop

Tel: 0160/93481998  
e-mail: alexander.bukreev@arcor.de

**BUKREEV  
ALEXANDER**

Chorleiter, Gesangs-  
Lehrer und Musik-  
Theaterpädagoge

**Tenor**



**Hans-Werner Metje**  
Installateur


- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen- und Fallrohrservice
- Thermenwartung
- Reparatur

Dillinger Straße 55  
38116 Braunschweig  
Fon 0531 / 531 51  
Fax 0531/ 250 88 41  
Fon 0531/250 88 40  
mobil 0170/ 278 44 92


fleischerei & catering

**NEUBAUERS**

*Partyservice und Catering für Genießer*



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.

 Fleischerei Neubauer OHG  
38112 Braunschweig  
Telefon 0531 2395516  
www.fleischerei-neubauer.de

**ST.-MARIEN LAMME**  
Gemeindebrief

**Gemeindebrief-Anzeigen**



Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder  
[gemeindebrief@st-marien-lamme.de](mailto:gemeindebrief@st-marien-lamme.de)

**Braunschweiger Taxenzentrale ...**  
0531/5991 ☎ 0531/55555



**LÖWENSTARK**

... und Sie erreichen Ihr Ziel!

**5991  
TAXI  
55555**

**Dr. med. Dietrich Braun**  
Kinder- und Jugendarzt  
Privatpraxis und  
Kassenpraxis für Psychotherapie

Psychotherapie • Homöopathie • Ayurveda  
Naturheilverfahren • Dorn-Therapie

Lammer Busch 8 • 38116 Braunschweig  
Telefon: 0531 - 4 46 46 • Fax: 0531 - 1 63 71  
Mobil: 0177 - 2 04 86 71  
E-Mail: [dr.dietrich.braun@t-online.de](mailto:dr.dietrich.braun@t-online.de)  
[www.drbraun.net](http://www.drbraun.net)



## Liebe Gemeinde,

Bunt und dynamisch geht es bei uns zu in der Kita, gerade in Richtung Herbst. Am **10. Oktober von 13.00- 17.30 Uhr** feiern wir in unserer Kita einen großen Tag. Anlässlich unseres bereits im letzten Gemeindebrief erwähnten **zehnjährigen Jubiläums**, soll ein Fest im Rahmen eines Tages der offenen Tür stattfinden. Hierfür haben wir uns viele tolle Überraschungen überlegt, die allen Kindern Freude bereiten sollen und auch den Erwachsenen mit Sicherheit ein Lächeln auf die Lippen zaubern werden.



Unser Fest steht ganz unter dem Motto : „**Drei unter einem Dach**“, denn so verstehen wir uns in der Lamm Heide 9- 11! Seit 10 Jahren ist unser Haus der Standort der ev.-luth. Kindertagesstätte St. Marien und nur ein Jahr später nahm die Schulkindbetreuung ihre Arbeit auf. Als dann 2011 das Familienzentrum als weitere Bereicherung dazu kam, war die Freude darüber sehr groß und wir sind stolz, ein solches Angebot bieten zu können. Dies sind also die besten Gründe, unseren Ehrentag gebührend zu feiern. Über jeden Besucher an diesem Tag freuen wir uns von Herzen.

Im August 2005 wurde die Ev.-luth. Kita St. Marien eingeweiht.

Seither sind wir als Kita immer weiter gewachsen, sei es pädagogisch, durch immer neue Lerninhalte, die uns vor allem in regelmäßigen Fortbildungen vermittelt werden, als auch baulich. Um dem Bedarf an weiteren Kindergartenplätzen gerecht zu werden, kam schon im Oktober 2005 ein Anbau von zwei weiteren Gruppenräumen hinzu und mit dem erhöhten Betreuungsbedarf eine kontinuierliche Erweiterung der Öffnungszeiten.

Auch auf unserem Außengelände sah es nicht immer so toll aus wie jetzt, hatten wir doch gerade in den ersten Jahren bei Starkregen oft halbe Seenlandschaften vor den Gruppentüren, welche wir mutig mit Gummistiefeln und Matschhosen erkundet haben. Heute, ist der Boden eben und statt Seenplatte haben wir eine wunderschöne Wassermatschanlage installiert, welche gerade an heißen Tagen die Kinderherzen höher schlagen lässt. So sind wir ständig in Wachstum und Wandel.



*Hier der neue Wasserspielplatz*



Impressionen aus 10 Jahren "Evangelische Kita" Lamme

## Zu Beginn



## Heute



Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir Ihnen an dieser Stelle **Frau Knolle**, eine Mitarbeiterin der ersten Stunde, vorstellen.

Frau Knolle feierte in diesem Jahr Ihren 60. Geburtstag, sie ist seit zehn Jahren im Haus und hat insgesamt schon 36 Jahre Berufserfahrung. Gemeinsam mit der damaligen Leitung Frau Bruzsies und einigen anderen hat sie die Kita nach und nach aufgebaut, geprägt, unterstützt und verändert.

### ***Was denkt sie über zehn Jahre Kita St. Marien? Wir haben sie interviewt.***

*Frau Knolle, wie würden Sie Ihre Anfangszeit als pädagogische Mitarbeiterin in der Kita St. Marien beschreiben?*

**Frau Knolle:** Es war sehr aufregend: Ein ganz neuer Start mit einem komplett neuen Team in einem neuen Haus. Es war alles neu, wie eine Geburt. Man war voller Motivation und Ideen und konnte diese beim Aufbau der Kita und des Konzeptes einbringen.

*Welche pädagogischen Inhalte waren und sind Ihnen besonders wichtig und warum?*

**Frau Knolle:** Da ich ja auch schon etwas älter bin und ein bisschen Lebenserfahrung habe, ist es mir persönlich besonders wichtig kleinen Kindern Werte zu vermitteln.

Vor allem soziale Werte: Einander wertschätzen, Tiere und Umwelt respektieren. Diese Wertevermittlung ist meiner Meinung nach in den letzten Jahren etwas verloren gegangen, die Menschen sagen oft nur noch „Ich, ich ich...“, sind egoistischer geworden. Das „Wir“ hört man leider immer weniger.

Um den Kindern diese Werte zu vermitteln, arbeite ich gerne gemeinsam mit ihnen an biblischen Geschichten im Rahmen der Religionspädagogik. Auch verschiedene Kreisspiele, bei denen man mal „warten“ muss und Ausdauer benötigt, bis man dran ist, sind für mich wichtige pädagogische Inhalte.



*Welche besonderen Ereignisse sind Ihnen in den letzten Jahren bezüglich der Arbeit in der Kita besonders in Erinnerung geblieben?*

**Frau Knolle:** Alle Feste, vor allem die in der Kirche/ in der Gemeinde, waren immer sehr schön. Auch das übergreifende Maxi-programm, bei dem jede Fachkraft etwas anderes mit den Maxikindern gestaltet oder ausgearbeitet hat, war sehr toll.

*Können Sie sich an etwas Lustiges erinnern, was Sie heute noch zum schmunzeln bringt?*

**Frau Knolle:** (erinnert sich und lächelt) Das war ganz am Anfang. Da hat ein Kind mit dem Daumen den Wasserstrahl am Waschbecken durch den ganzen Waschraum gelenkt.

Es war alles nass und die Kinder schrien:

**„Frau Knolle, das Badezimmer schwimmt!“**

Ich habe ganz ruhig reagiert und das Kind beobachtet, das bei dieser Aktion so viel Spaß hatte, ganz genau und neugierig zusah wie und wohin das Wasser floss.

Bei so einer Aktion hilft dann nur noch ein Wischlappen. Ich freute mich aber vor allem für das Kind, welches solch einen Spaß hier ausprobieren und ausleben durfte. Ich habe so etwas auch gemacht, als ich klein war und es hat mich an meine eigene Kindheit erinnert.

*Was hat sich Ihrer Meinung nach positiv in all der vergangenen Zeit im Haus verändert und was wünschen Sie der Kita für die nächsten zehn Jahre?*

**Frau Knolle:** Es ist und war hier nie langweilig. Es gab nie Stillstand. Sei es baulich, pädagogisch oder personell. Ich fand das sehr interessant, da es immer wieder neue Herausforderungen mit sich gebracht hat. Wer nicht rastet, der rostet auch nicht! Es ist einfach auch wertvoll, wenn man alte Dinge zurück lässt, Neues hinzufügt und wieder und wieder Spannendes, Neues entdeckt.

*Danke Frau Knolle für das nette Interview.*

Im nächsten Gemeindebrief wird es dann vor allem um die Eingewöhnung der neuen Kinder und die Verabschiedung der diesjährigen Maxikinder gehen.

*Francis Pfeil und Sarah Beuter*

Zu guter letzt hier  
das Programm für  
unser großes

**Jubiläum,**

das wir in heller  
Vorfreude erwarten.





## Wann:

Samstag, 10. Oktober 2015

## Wo:

Rund um das Kinder- und Familienzentrum St. Marien Lamme,  
Lammer Heide 9-11, 38116 Braunschweig

## Programm:

13.00 Uhr

Anfang mit Sektempfang, Grußworten und Auftritt der Kinder

Ab ca. 14.00 Uhr

- Nostalgisches Karussell
- Hüpfburg
- Glitzertattoos
- Zuckerwatte
- Tombola
- Künstlerische Angebote
- Informationen
- Präsentation der Partner des Familienzentrums
- Luftballons steigen lassen
- Familienrallye
- Für Essen und Trinken ist gesorgt

Um 17.00 Uhr

Abschlussgottesdienst in der Aula.

Im Anschluss lassen wir Luftballons steigen.

## 3 unter einem Dach

So verstehen wir uns in der Lammer Heide 9-11!  
Seit 10 Jahren ist es der Standort der Evangelischen Kindertagesstätte und nur ein Jahr später begann die Schulkindbetreuung. Im Jahr 2011 entwickelte sich die Kita zum Familienzentrum. Diese 3 vereinen sich unter dem Dach der Kirchengemeinde St. Marien.  
Das ist allemal Grund genug für uns, mit allen Interessierten ein **Fest der offenen Tür** zu feiern! Deshalb möchten wir Sie ganz herzlich dazu einladen!

Ihre

Stefanie Klocke

Stefanie Klocke

Nancy Baddack

Nancy Baddack

Sabine Roddies

Sabine Roddies

Antwort: Zur besseren Planung wäre eine Rückmeldung bis zum 02.10.2015 hilfreich für uns.



Kinder und Familienzentrum St. Marien Lamme • Lammer Heide 9-11 • 38116 Braunschweig

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

nach wie vor beschäftigt uns die Frage, wie es mit unserem Familienzentrum, über den 29. Februar 2016 hinaus, weitergeht.

Ein positives Signal erfolgte am 2. Juli 2015 im Jugendhilfeausschuss der Stadt Braunschweig.

In dieser Sitzung wurde der weitere Ausbau von Familienzentren in der Stadt Braunschweig beschlossen. Eine tatsächliche Umsetzung des Beschlusses wird dann erfolgen, wenn der Rat der Stadt Braunschweig dem zustimmt! Bis dahin heißt es abwarten ... !

Dabei sind wir weiterhin bemüht, auf unterschiedlichen Ebenen auf unsere Situation aufmerksam zu machen. Öffentlichkeits- und Pressesarbeit, viele Gespräche mit politischen und kirchlichen Vertretern und natürlich unsere inhaltliche Arbeit, die sich kontinuierlich weiterentwickelt und wächst.



In diesem Gemeindebrief liegt das neue Programm 2. Halbjahr 2015 u.a. in Form des Flyers bei. Viele bewährte Angebote finden Sie auch in der zweiten Jahreshälfte 2015.

**Frau Roddies 0531 / 3175409**

***[familienzentrum@st-marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de)***

Sprechzeiten sind montags von 14-16 Uhr, dienstags von 8-10 Uhr und nach Vereinbarung im Familienzimmer der Kita St. Marien Lammer Heide 9-11.

[www.familienzentrum-lamme.de](http://www.familienzentrum-lamme.de)





## Darüberhinaus gibt es aber auch einige neue Angebote!

So können Sie z. B. Ihre Kenntnisse im "Erste-Hilfe-Kurs am Kind" auffrischen oder die Babyzeichensprache "Zwergensprache" lernen.

Außerdem sind am **Do, 19.11.15**, zwei Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatungsstelle zu Gast, die den Nachmittag zum Thema "Erziehen mit mehr Gelassenheit" gestalten.

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage:

[www.familienzentrum-lamme.de](http://www.familienzentrum-lamme.de)

Beim Stöbern wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und würde mich freuen, Sie bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

*Sabine Roddies*

## Zwergensprache

Babyzeichen sind eine Möglichkeit, die sprachliche Entwicklung von Babys und Kindern im Kleinkindalter positiv zu beeinflussen. Der Einsatz von Babyzeichen parallel zur Lautsprache gibt den Kindern Orientierung und Sicherheit. Sie schenkt ihnen Aufmerksamkeit für ihre Bedürfnisse und weckt die Freude am Sprechen und am Dialog. (ausführliche Informationen unter [www.babyzeichensprache.com](http://www.babyzeichensprache.com)).



Im Zwergensprache-Babykurs lernen Eltern mit ihrem Kind in einer spielerischen und wertschätzenden Atmosphäre die wichtigsten Babyzeichen und erhalten Anregungen für den Einsatz im Familienalltag.

Ein Theorieteil in jeder Stunde vermittelt die Grundlagen zur Babyzeichensprache und wichtige Informationen zum Spracherwerb des Kindes. Die Kursstunden werden außerdem mit Liedern, Finger-, Tanz- und Bewegungsspielen abgerundet.



**Wann** Montag, 16.15 bis 17.15 Uhr (ab 7.9.15)

**Wo** Schaumburgstr. 39F, Lehnndorf

**Kosten** 96,-€, 12 Stunden

**Leitung:** Anja Gerlich (Tagesmutter)

Anmeldung bei Anja Gerlich, Telefon 0531 2502243  
oder [Anja.Gerlich@babyzeichensprache.com](mailto:Anja.Gerlich@babyzeichensprache.com)

Ein neuer Kurs startet ab Februar 2016 immer Montag von 16 bis 17 Uhr im Kirchhaus, Frankenstr. 28!

## Wald erleben - mit allen Sinnen! - Waldführung für Familien

Der Wald ist voller Geheimnisse, die es zu entdecken gilt. Wir sind großen und kleinen Tieren auf der Spur und lernen Pflanzen und Bäume kennen. Durch spannende Aktionen, Spiele und Sinneserfahrungen werden wir die Natur gemeinsam erleben.

Wann: **Samstag, 26.9.2015**

von **10 – 12 Uhr**

Kosten: Erwachsene **4€**, Kinder ab 3 Jahren **3 €** (Ermäßigung auf Anfrage)

Treffpunkt: **Timmerlaher Busch, Parkplatz Raffteich**

Leitung: **Waldforum Riddagshausen**

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 14. September im Familienzentrum St. Marien, Lammer Heide 9 – 11 telefonisch unter 0531 / 3175409 oder per Mail unter [familienzentrum@st-marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de) an. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



## Handarbeitstreff

Holen Sie Wolle, Strick- und Häkelnadeln heraus und kommen Sie zum Handarbeitstreff ins Kirchhaus! Gemeinsam wollen wir kreativ werden und eine Mütze oder einen Schal stricken oder häkeln.

Ob Anfängerin oder Fortgeschrittene, alle sind herzlich willkommen. Wir zeigen wie es geht, helfen bei Fragen und Problemen und bringen Ihnen einzelne Techniken bei.

Schauen Sie auch gerne erst einmal auf einen Kaffee oder Tee vorbei und lassen sich inspirieren. Sie sind herzlich eingeladen!!



Montag, **05.10.2015**

Montag, **12.10.2015**

Uhrzeit: **16.00 bis 18.00 Uhr**

Wo: **Kirchhaus St. Marien, Frankenstr. 28**

Leitung: **Katja Lindemann und Team**

Dieses Angebot ist kostenlos!

Um Anmeldung bis zum 28.9.2015 unter 0531 3175409 wird gebeten!

## Musikkindergarten

Im Musikkindergarten werden die Kinder (4 bis 6 Jahre) an kindgerechte Instrumente herangeführt und altersspezifisch zum Musizieren, Singen, Tanzen und bewussten Zuhören angeregt. Orientiert sind die musikalischen Lerneinheiten jeweils an bestimmte Themeninhalte, z. B. wie die vier Jahreszeiten. Aber auch Geschichten und Rollenspiele werden vertont beziehungsweise musikalisch inszeniert.

Das Ziel des Musikkindergartens ist die Förderung der Sprache, Bewegung, Kreativität sowie der Körperwahrnehmung von Kindern. Doch auch Spaß und Freude kommen bei den musikalischen Stunden nicht zu kurz.

Der Musikkindergarten wird von professionellen Musikpädagoginnen der Musikschule Melodia durchgeführt ([www.melodia-bs.de](http://www.melodia-bs.de)).

Er findet immer **dienstags von 8.00 bis 8.30 Uhr** im Bewegungsraum des Kinder- und Jugendzentrums statt.

Der Unkostenbeitrag liegt bei monatlich 23 Euro (mit Bildungsgutschein 13 Euro).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich unter:

Telefon: 0531-3175409 oder  
[familienzentrum@st-marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de)



## Elternkochclub "International"

Wollten Sie schon immer mal neue Rezepte kennenlernen und mit anderen gemeinsam kochen?

Dann sind Sie hier genau richtig, denn kochen und essen sind pure Lebensfreude! Eltern kochen für Eltern und alle unterstützen bei der Zubereitung. Anschließend wird in gemütlicher Runde gegessen und unser „Werk“ gemeinsam verspeist. Die Kinder können in der Zeit spielen oder natürlich auch mithelfen.

**Alle sind herzlich eingeladen!**

### **Montag, 28.9.2015**

Uhrzeit: 16 bis ca. 18 Uhr

Wer und Was: Frau Böhl / Flammkuchen

### **Montag, 9.11.2015**

Uhrzeit: 16 bis ca. 18 Uhr

Wer und Was: Frau Fölster / mexikanisch

Wo: Kita St. Marien in der Küche

**Unkostenbeitrag:** Erwachsene 2 €, Kinder 1 €

Anmeldung: bitte jeweils eine Woche vorher im Familienzentrum

## Starke Eltern - Starke Kinder®



***Unsere Elternkurse sind ein Angebot für alle Eltern, die Lust haben, das Miteinander in Ihrer Familie zu verbessern!***

Wir möchten Sie in Ihrem Selbstvertrauen als Erziehende stärken und Sie darin unterstützen, den Erziehungsalltag positiv wahrzunehmen. Das Miteinander in der Familie soll verbessert werden - für mehr Freude und weniger Stress mit den Kindern.

Der Kurs beinhaltet acht Einheiten. Jedes Treffen hat ein Motto und ein Thema, über das es zunächst Informationen gibt. Es folgen dann praktische Übungen und Diskussionen. Die Erfahrungen zeigen deutlich, dass Eltern neue Kenntnisse, Sichtweisen und Anregungen erwerben.

Eltern erkennen, dass andere ähnliche Probleme haben, und gewinnen dadurch mehr Selbstsicherheit.

### **Der Kurs gibt Entlastung und Sicherheit in der Erziehung und macht zudem Spaß!**

Im Vorfeld findet ein unverbindlicher Infonachmittag statt, indem Sie die Kursleiterin Ursula Sonnenberg und die genauen Inhalte des Kurses kennenlernen können!

**Wann:** Mittwoch, 4.11.2015

**Uhrzeit:** 19 Uhr

**Wo:** Kita St. Marien, Lammer Heide 9-11

Kurstermine ab Mittwoch 11.11.2015, 19 – 21 Uhr, 4 Termine  
ab Mittwoch 13.01.2016, 4 Termine.

**Kosten:** 80,-€

Um Anmeldung unter 0531 3175409 bis zum 26. Oktober 2015 wird gebeten.

**Frau Roddies 0531 / 3175409**

***familienzentrum@st-marien-lamme.de***

Sprechzeiten sind montags von 14-16 Uhr, dienstags von 8-10 Uhr und nach Vereinbarung im Familienzimmer der Kita St. Marien Lammer Heide 9-11.

[www.familienzentrum-lamme.de](http://www.familienzentrum-lamme.de)





## Themennachmittag - „Erziehen mit mehr Gelassenheit!“

Eltern wollen ein gutes Miteinander innerhalb ihrer Familie und fühlen sich doch von ihren Kindern häufig herausgefordert.

### Was ist zu tun?

An diesem Nachmittag werden wir uns unter anderem mit folgenden Fragen beschäftigen:

- *Wie kann ich dem normalen "Familienwahnsinn" ruhiger begegnen?*
- *Was brauchen Kinder zur gesunden Entwicklung und wie können wir sie gut beim Großwerden begleiten?*
- *Wie lernen Kinder eigentlich am besten?*

Frau von Conta und Frau Latzel - Pätsch (Erziehungsberatungsstelle Domplatz) geben Anregungen und neue Impulse zum Thema und haben Zeit für Diskussion.

Es wird Raum und Zeit geben, auf eigene Beispiele einzugehen und sich gemeinsam auf Lösungssuche zu begeben.

Die Kinder werden parallel im Familienzentrum betreut.

Donnerstag, 19.11.2015

Ort: Kita St. Marien Lammer Heide 9-11 38116 Braunschweig

Uhrzeit: 16.15 – 17.45 Uhr (mit Kinderbetreuung)

Leitung: Sina von Conta und Karin Latzel Pätsch (Erziehungsberatungsstelle)

Um Anmeldung bis zum 9.11.2015 unter 0531 3175409 wird gebeten!

Die Veranstaltung ist kostenlos, über eine Spende für die Erziehungsberatungsstelle würden wir uns freuen!

## Erste-Hilfe-Kurs am Kind - Erste Hilfe am Kind rettet Leben!

Die ersten Minuten nach einem Kindernotfall entscheiden oft über den weiteren Verlauf der akuten Erkrankung oder Verletzung. In dieser Zeit sind jedoch erfahrungsgemäß weder der Rettungsdienst noch andere Fachkräfte vor Ort. Daher ist Ihr Kind in dieser Situation ganz auf Ihre Hilfe angewiesen!

Dieser spezielle Lehrgang richtet sich an alle, die Umgang mit Kindern haben, z.B. Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Erzieherinnen.



Wann?

**Samstag, 5.12.2015**

Uhrzeit?

**10.00 bis 17.00 Uhr**

Kosten?

**35 € pro Person**

Wo?

**Kita St. Marien, Lammer Heide 9-11**

Leitung? **Sanitätsschule Oliver Blake**

Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 30.10.2015 unter 0531 3175409 wird gebeten.

Die Kosten sind mit der Anmeldung fällig.

# Aktivitäten im Familienzentrum

Was?	Mit wem?	Wann?	Wo?
<b>Für Eltern</b>			
Rückbildungsgymnastik mit Kindern	Ute El Bira	Jeden Dienstag 10-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Stillgruppe	Ute El Bira	Jeden Dienstag 11-12	Kirchhaus Frankenstr. 28
Rückbildungsgymnastik ohne Kinder	Ute El Bira	Jeden Dienstag 17.30-18.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Schwangerschaftsgymnastik	Ute El Bira	Jeden Dienstag 18.30-19.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Elternsprechstunde Beratung Logopädie	Nina Diedrich	Freitag, 25.9.15 u. Dienstag, 1.12.15 jeweils 8-9.30 Uhr	Familienzimmer der Kita St. Marien
Elternsprechstunde Entwicklung, Wahrnehmung und Bewegung des Kindes	Christiane Meier-Rößler	Montag, 7.9.15 15.30 – 17 Uhr Montag, 9.11.15 9 – 10.30 Uhr	Familienzimmer der Kita St. Marien
Elternkurs "Starke Eltern – Starke Kinder"	Deutscher Kinderschutzbund Ursula Sonnenberg	Infoabend 4.11.15 19 Uhr Kurs ab 11.11.15 19 – 21 Uhr (4 Termine 2015, 4 Termine 2016)	Kita St. Marien
Yoga für Frauen	Renate Geisler	Montag, 7.9.15 9 – 10 Uhr (11 Termine)	Kirchhaus Frankenstr. 28
Yoga nach der Arbeit	Renate Geisler	Mittwoch, 4.11.15 18.45 – 19.45 Uhr ( 7 Termine)	Hohbusch 10
"Handarbeitstreff" Wir häkeln/stricken Mütze und Schal	Katja Lindemann	Montag, 5.10., 12.10.15 16 – 18 Uhr	Kirchhaus Frankenstr.28
Nähkurs	Gülbin Fidan	Auf Anfrage	Kita St. Marien
Erste Hilfekurs am Kind	Oliver Blake	Samstag, 5.12.15 10 – 17 Uhr (Anmeldung bis 30.10 2015)	Kita St. Marien
Familienprechstunde	Sabine Roddies	Jeden Mittwoch 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung (Mit Anmeldung)	Familienzimmer der Kita St. Marien

<b>Für Kinder</b>			
Lauscherprogramm (für Vorschulkinder)	Nina Diedrich	Infoabend, Dienstag, 12.1.16 19 Uhr	Kita St. Marien
Musikalische Früherziehung von 3-6 J.	Melanie Tracums Hinke und Team	Jeden Dienstag, 8 – 8.30 Uhr	Jugendzentrum Lammer Heide 7
<b>Für Alle</b>			
Musikalische Krabbelgruppe Marienmäuse	Sabine Roddies	Jeden Donnerstag, 9.30-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Krabbelgruppe Marienmäuse 2	Tanja Kaufmann	Jeden Mittwoch (ab 2. September) 16.30 -17.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Offener Mütter- und Babytreff	Ute El Bira	Jeden 2. Mittwoch 9.9., 14.10., 11.11., 9.12 jeweils 10-12 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
PEKiP	Michaela Gerhus	Donnerstag 9.30 – 11 Uhr	Jugendzentrum Lammer Heide 7
Zwergensprache	Anja Gerlich	Mittwoch, 7.9.15 16.15 – 17.15 Uhr (12 Termine)	Schaumburgstr. 39f, Lehdorf
Waldvormittag für Familien	Waldforum Riddagshausen	Samstag, 26.9.15 10 – 12 Uhr (Anmeldung bis 14.9.15)	Timmerlaher Busch
Elternkochclub International	Frau Böhl und Team	Montag, 28.9.15 16 – 18 Uhr	Kita St.Marien
Elternkochclub International	Frau Fölster und Team	Montag, 9.11.15 16-18 Uhr	Kita St. Marien
"Erziehung mit mehr Gelassenheit!" (Vortrag mit Kinderbetreuung)	Erziehungsbera- tungsstelle Sina von Conta, Karin Latzel-Pätsch	Donnerstag, 19.11.15 16.15 – 17.45 Uhr Anmeld.bis 9.11.15	Kita St. Marien
Babybasar St. Marien	Elternteam der Kita St. Marien	Sonntag 27.9.15 14 – 16 Uhr	Kita St. Marien
<b>Für die Kita St. Marien</b>			
Elterncafe	Sabine Roddies und Team	Jeden 1. Dienstag im Monat 8-9.30 Uhr	Kita St. Marien

## Nächtlicher Pilgerweg am 16.10.2015



Die Stadt und ihre Kirchen in der Dämmerung erleben. Eine Wegstrecke zurücklegen, gemeinsam singen, in sich gehen. Das alles vereint der "nächtliche Pilgerweg".

Am Freitag, den 16.10. (das ist genau am Beginn der Herbstferien), wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Von der Kreuzkirche aus geht es in Richtung westliches Ringgebiet und Innenstadt. Dort machen wir in zwei weiteren Kirchen Station. Kleine Texte, Lieder und Impulse laden dazu ein, die vielleicht unbekannten Kirchenräume auf ganz besondere Weise zu erleben.

*"Wie wirkt so eine Kirche, wenn sie nur von Kerzen erhellt ist?"*

*"Wie klingt unser Gesang in dem hohen Gewölbe?"*

*"Wieviel Schutz empfinde ich, wenn es draußen etwas grauer und dunkler wird?"*

*"Und wie ist das mit dem Schweigen, umringt von den Lichtern und dem Lärm der Stadt?"*

Dies und vieles mehr gemeinsam zu "ergehen", dazu laden wir herzlich ein.

**Termin:** 16.10.2015, 19:00 Uhr

**Treffpunkt:** Vor der Pfarrscheune der Kreuzgemeinde, Alt-Lehndorf, Große Straße 13

*Christiane Zehrer*

### Gemeindebrief-Anzeigen

#### **Apotheke im Kanzlerfeld**

**David-Mansfeld-Weg 28 · 38116 Braunschweig**

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr.  
Mittwoch und Samstag von 8.30 bis 13 Uhr.  
**Telefon 51 29 11**



Evangelische  
Jugend in den



Kirchen-  
gemeinden

## Angebote von Oktober bis November 2015

### Oktober

- 2. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 7. 19 Uhr Mitarbeitendenkreis MAK (Wichernhaus)
- 9. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 9.-11. KU-Kurs Ich bin ich (Kreuzgemeinde)
- 9.-11. KU-Kurs Kirchen entdecken (Wichernkirche)
- 16. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 16.-18. KU-Kurs Reformation (St. Jürgen)
- 19.-25. Teamfreizeit

### November

- 4. 19 Uhr MAK (Wichernhaus)
- 6. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 6.-8. Superwochenende (Werningerode)
- 13. 19 Uhr Jugendandacht (St. Marien)
- 13.-15. KU-Kurs Tod, Sterben, Ewiges Leben (St. Marien)
- 18. 19 Uhr MAK (Wichernhaus)
- 20. 19 Uhr Jugendandacht (St. Marien)
- 20. ca. 19:30 Uhr KFA: Konfi-Disco (St. Marien)
- 27. 19 Uhr Jugendandacht (St. Marien)

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter [www.loew-jugend.de](http://www.loew-jugend.de). Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig





## Teamfreizeit vom 19. - 25. Oktober 2015

Zum 5. Mal gibt es in diesem Jahr eine Freizeit für die Teamerinnen und Teamer, die sich in der LÖW+ Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit engagieren.

Sieben Tage raus aus dem Alltag und hinein in ein kleines Selbstversorgerhaus, das Programm selbst gestalten, den Zusammenhalt im Team stärken und nur für sich selbst als Teamer/in und nicht auch noch für Teilnehmende verantwortlich sein. Der Preis beträgt **195,-€**. Teilnehmen können Teamerinnen und Teamer ab 15 Jahren.





## Superwochenende vom 6. - 8. November

Das Superwochenende bietet allen Juleica-Inhaber/innen eine Möglichkeit zur Fortbildung. Wir werden gemeinsam mit Jugendlichen aus allen Propsteien der Landeskirche ein Wochenende lang lernen, uns weiterbilden und viel Spaß haben.

Das Seminar ist unterteilt in mehrere Workshopphasen. In jeder Phase kannst du dir einen neuen Workshop wählen, der dich interessiert und dich ganz individuell und persönlich als Gruppenleiter/in weiterbringt!

Das Workshopangebot wird Kreatives (zum Basteln und Bauen, z.B. Kreuze selber gestalten), Thematisches (zum Andenken, Weiterdenken und Umsetzen, z.B. Ökologischer Fußabdruck unserer Arbeit) Praktisches (zum Ausprobieren und Anwenden, z.B. Gestaltung von Filmandachten, Gebärdensprache) bereithalten.

Teilnehmen können (auch werdende) Gruppenleiter/innen, die Kosten betragen **28,-€**.

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter [www.loew-jugend.de](http://www.loew-jugend.de). Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig



## Geburtstage

30.05.	Walter Busse	94 Jahre
30.05.	Ulrich Tamm	82 Jahre
03.06.	Herbert Schneider	80 Jahre
07.06.	Erika Tamm	90 Jahre
12.06.	Wilma Knebel	80 Jahre
17.06.	Ilse Meyerding	82 Jahre
21.06.	Gerhard Ackermann	91 Jahre
25.06.	Wiltrud Meyer	83 Jahre
27.06.	Helga Wandtke	90 Jahre
30.06.	Klaus Heim	89 Jahre
01.07.	Anneliese Großkopf	80 Jahre
03.07.	Karl-Heinz Broistedt	84 Jahre
06.07.	Egon Ditschereit	91 Jahre
12.07.	Johanna Götsche	85 Jahre
14.07.	Günter Liekefett	86 Jahre
23.07.	Richard Henties	86 Jahre
01.08.	Hella Brunke	88 Jahre
09.08.	Christine Voges	89 Jahre
16.08.	Ruth Musies	81 Jahre
31.08.	Ingeborg Otte	85 Jahre
11.09.	Gisela Liekefett	81 Jahre
12.09.	Dagmar Reimann	85 Jahre
15.09.	Gertrud Korf	96 Jahre







## Taufen

Lucy Viktoria Koehler  
Veronica Zokol  
Lucy Liv Yuna Broda  
Tom Louis Broda  
Ben Luca Robert Broda  
Kristina Broda  
Lionel Matt  
David Franke

## Konfirmandentaufen:

Felicia Franz  
Maxim Konert  
Lennardt Meyer  
Jule Sophie Miethe  
Frederik Sommerfeldt  
Franziska Vogel

## Beerdigungen

Carl-Ludwig Hohn	84 Jahre
Gerda Bork	91 Jahre



***Du kamst, du gingst mit leiser Spur,  
willkommener Gast im Erdenland.  
Woher? Wohin? Wir wissen nur:  
Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.***

***Ludwig Uhland***

---

## Bürozeiten des Gemeindebüros Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

**Claudia Reinecke**

Dienstags von 16 bis 18 Uhr und

Freitags von 9 bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: [bueror@st-marien-lamme.de](mailto:bueror@st-marien-lamme.de)

---

**Pastor Bernhard Kiy**, Tel. **5 10 43**

Ermlandstr. 4d

**Küsterin Doris Rott**,

Rodedamm 26, Tel. 57 80 68

---

## Familienzentrum

Lammer Heide 9-11,

**Sabine Roddies**, Tel. 31 75 409

[familienzentrum@st-marien-lamme.de](mailto:familienzentrum@st-marien-lamme.de)

---

## Ev. Kindergarten St. Marien

**Stefanie Klocke**

Lammer Heide 9-11,

Tel. 516 08 89

[lamme.kita@lk-bs.de](mailto:lamme.kita@lk-bs.de)

---

## Ev. Schulkindbetreuung

Lammer Heide 9-11,

**Nancy Baddack**

Tel. 0173 / 25 98 293

[entdecker-lamme@web.de](mailto:entdecker-lamme@web.de)

---

---

## Bibelgesprächskreis für Frauen I und II

Kreis I jeden 2. Dienstag im Monat

um 20:00 Uhr,

Kreis II jeden letzten Montag im Monat

um 10:30 Uhr

jeweils bei **Nina Reichel**,

Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24

---

## Gesprächskreis

Betrachten und Bedenken

Kontakt: **Pastor Kiy**

---

## Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig

0531/250 79 535

[diakon@loew-bs.de](mailto:diakon@loew-bs.de)

---

## Chor "Lammari Cantat"

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von **Natalie Werner**

Kontakt: Achim Bratherig, 512076

---

## Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus unter

der Leitung von **Isolde Tamm**

Tel. 5161871

---



Weitere Termine auf der Web-Seite

[www.st-marien-lamme.de](http://www.st-marien-lamme.de)

und unseren Schaukästen



---

## Besuchsdienst

trifft sich am 13. 10. und 17.11. 2015 ,  
jeweils um 17.00 Uhr, Kirchhaus  
Kontakt: **Anette Buchhop**, Tel. 50 96 13

---

## Kindergottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung  
Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24  
[heinke.kiy@web.de](mailto:heinke.kiy@web.de)

---

## Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt:  
**Hartmut Ebbecke**, Tel.: 81 81 2

---

## Kinderchor

Kontakt **Svenja Hannig** über Gemeinde-  
büro oder Pastor Kiy, s. o.

---

## Kirchenvorsteher in St. Marien sind:

Annemarie Liedtke, Olaf Pfohl, Sabine Rohs, Mathias Sjuts (1. Vorsitzender), Esther  
Schaar, Dr. Claudia Schönfeldt und Pastor Bernhard Kiy (Stellv. Vorsitzender)  
[vorstand@st-marien-lamme.de](mailto:vorstand@st-marien-lamme.de)

---

---

## Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat,  
um 15.00 Uhr, Kontakt:  
**Fr. Koschnitzke**, Tel. 5113 58

---

## Frauentreff:

jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr  
Kontakt: **Rosmarie Bonewald**  
Tel. , 511670

---

## Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: **Bernhard Kiy**, Tel. 5 10 43  
[vaki@st-marien-lamme.de](mailto:vaki@st-marien-lamme.de)

---

## Krabbelgruppe Marienmäuse

donnerstags um 9.30 Uhr im Kirchhaus.  
Kontakt: **Frau Roddies**  
**Familienzentrum**, Tel. 3175409

---

## Impressum

Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:

IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX  
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

## Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

**Redaktion:** Susanne Fresdorf, Heinke Kiy, Anne Liedtke, Esther Schaar, Mona Firley, Mathias Sjuts, Roland Zirpel  
**Fotos:** Wolfgang Altstätt, Heinke Kiy, Klaus Meyer, Thomas Otte, Niklas Reichel, Roland Zirpel, Wikipedia.de  
photostream Frosty23: [www.flickr.com/photos/frosty23/2112353435/in/](http://www.flickr.com/photos/frosty23/2112353435/in/)  
**Layout & Satz:** Heinke Kiy, Roland Zirpel  
**Druck:** Häuser-Druck, Köln  
**Auflage:** 1900 Stück

*Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.*

*Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dez. 2015. Redaktionsschluss ist am 23. Okt. 2015. Wir bitten alle Gruppen, die Termine im Gemeindebrief bekanntgeben wollen, diese rechtzeitig an das Gemeindebüro zu senden oder an [gemeindebrief@st-marien-lamme.de](mailto:gemeindebrief@st-marien-lamme.de)*

# Vier Gemeinden - Kirchengemeindeverband Nordwest



Wir wachsen immer mehr zusammen.

Die Gottesdienste aller vier Gemeinden finden Sie ab  
sofort jeweils in der Mitte Ihres Gemeindebriefes  
auf Seite 24/25.